

Astrid Epiney /Marianne Freiermuth Abt

# Das Recht der Gleichstellung von Mann und Frau in der EU



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhalt

Vorwort

Einleitung 11

**1. Teil Grundlagen 13**

**1. Kapitel Zur Struktur von Gleichheitssätzen unter besonderer Berücksichtigung des Grundsatzes der Gleichheit von Mann und Frau 14**

A. Grundsatz 14

B. Zur Struktur des Grundsatzes der Gleichheit von Mann und Frau 19

I. Gleichheit von Mann und Frau im Gemeinschaftsrecht - zur dogmatischen Grundstruktur 20

II. Probleme und Perspektiven: zu den unterschiedlichen Arten von Gleichheitsgeboten 23

**2. Kapitel Zu den „Wirkungsweisen“ des gemeinschaftlichen Gleichstellungsrechts 35**

2. Teil Primärrecht 39

**3. Kapitel Grundlagen und Überblick 40**

A. Gleichstellung als Aufgabe der Gemeinschaft (Art. 2 EGV) 42

B. Die „Querschnittsklausel“ (Art. 3 II EGV) 42

C. Zu den Rechtsgrundlagen 44

I. Art. 13 EGV 44

II. Art. 141 III EGV 45

**4. Kapitel Der Grundsatz des gleichen Entgelts für gleiche oder gleichwertige Arbeit (Art 141 I, II EGV) 49**

A. Anwendungsbereich 52

I. Persönlicher Anwendungsbereich 53

II. Sachlicher Anwendungsbereich: der Begriff des „Entgelts“ 56

III.	Zur Notwendigkeit eines „einzigsten Urhebers“ der Ungleichbehandlung	62
B.	Gleiche oder gleichwertige Arbeit	64
C.	Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	71
I.	Abstellen auf das Geschlecht	71
II.	Unmittelbare Diskriminierungen	73
III.	Mittelbare Diskriminierungen	75
IV.	Zu den relevanten Vergleichsgruppen	82
V.	Zur Notwendigkeit eines Vergleichs	85
D.	Rechtfertigung	86
I.	Reichweite der Rechtfertigungsmöglichkeit: zur Heranziehung bei unmittelbaren Diskriminierungen	86
II.	Zu den Anforderungen an die objektive Rechtfertigung	90
1.	Zum Vorliegen objektiver Gründe	91
a)	Legitime sozialpolitische Gründe	94
b)	„Wirkliches Bedürfnis“ des Arbeitgebers	97
2.	Zur Verhältnismäßigkeit	99
E.	Rechtsfolgen	102
F.	Zusammenfassende Bewertung	105
<b>5. Kapitel</b>	<b>Der allgemeine Rechtsgrundsatz der Gleichbehandlung von Mann und Frau</b>	107
<b>6. Kapitel</b>	<b>Allgemeines arbeitsrechtliches Gleichbehandlungsgebot</b>	111
3. Teil	Sekundärrecht	117
<b>7. Kapitel</b>	<b>Die Gleichbehandlungsrichtlinie (RL 76/207)</b>	118
A.	Anwendungsbereich	121
B.	Diskriminierungsverbot (Art. 2)	126
I.	Grundsatz	126
II.	Rechtfertigungen und Ausnahmen	131
1.	Zur Systematik der Richtlinie	131
2.	Zur Rechtfertigung unmittelbarer Diskriminierungen	136
a)	Besonderheit der beruflichen Tätigkeit (Art. 2 VI RL 76/207)	136
b)	Schutz von schwangeren oder in Mutterschaftsur- laub befindlichen Frauen (Art. 2 VII RL 76/207)	139
3.	Zur Rechtfertigung mittelbarer Diskriminierungen	142
C.	Effektiver Rechtsschutz	143

I.	Rechtsschutz auf dem Gerichts- oder Verwaltungsrechtsweg	143
1.	Zur nachträglichen Geltendmachung von Ansprüchen	144
2.	Verfahrens Vorschriften	145
3.	Klagefristen und zeitliche Anspruchsbegrenzung	147
II.	Haftungsfolgen	151
III.	Verbandsklage	154
D.	„Begleitmaßnahmen“ im Hinblick auf die effektive Durchsetzung der Gleichstellung	155
<b>8. Kapitel</b>	<b>Die Beweislastrichtlinie (RL 97/80)</b>	159
A.	Anwendungsbereich	160
I.	Persönlicher Anwendungsbereich	160
II.	Sachlicher Anwendungsbereich	160
B.	Inhaltliche Tragweite	162
<b>9. Kapitel</b>	<b>Die Richtlinie über den Schutz von Schwangeren, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen (RL 92/85)</b>	166
A.	Anwendungsbereich	167
B.	Inhaltliche Tragweite	168
I.	Schutz am Arbeitsplatz	169
1.	Risikobeurteilung und daraus folgende Maßnahmen	169
2.	Nachtarbeit	170
3.	Freistellung für Vorsorgeuntersuchungen	171
II.	Mutterschaftsurlaub	171
III.	Kündigungsschutz	174
<b>10. Kapitel</b>	<b>Überblick über die Regelungen im Bereich der sozialen Sicherheit</b>	179
A.	RL 79/7 zur schrittweisen Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen im Bereich der sozialen Sicherheit	181
I.	Anwendungsbereich	181
1.	Persönlicher Anwendungsbereich	181
2.	Sachlicher Anwendungsbereich	183
II.	Rechtliche Tragweite	187
B.	RL 86/378 zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen bei den betrieblichen Systemen der sozialen Sicherheit	190
I.	Anwendungsbereich	190
1.	Persönlicher Anwendungsbereich	191

2. Sachlicher Anwendungsbereich	191
II. Rechtliche Tragweite	193
<b>11. Kapitel Zusammenfassende Bewertung</b>	<b>195</b>
4. Teil    Zur Zulässigkeit „positiver <b>Maßnahmen</b> “	197
<b>12. Kapitel Rechtsdogmatische Einordnung</b>	<b>199</b>
<b>13. Kapitel Reichweite des Art. 141IV EGV</b>	<b>203</b>
A. Anwendungsbereich	203
B. Verhältnismäßigkeit	207
I. Geeignetheit	209
II. Erforderlichkeit	211
III. Angemessenheit	211
<b>14. Kapitel Zusammenfassende Bewertung</b>	<b>217</b>
<b>Literatur</b>	<b>219</b>
<b>Verzeichnis der zitierten Urteile des EuGH</b>	<b>229</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>235</b>
<b>Verzeichnis der wichtigsten zitierten Rechtsakte</b>	<b>237</b>